

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 37

Illustration

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Rätö si Mainig



D Götterdämmerig für z schtargga Gschlecht nimmt an immer rasanter Tempo aa. Zwor hemar üüs in da letschta Johra langsam drmit abgfunda, dass Maa und Frau im Grund gnoh glich viil wert sin. Aber das langat hüt offabar au nümma. Jetza khehrans dr Schpiass plötzlich um: Dr Biolog John Money will nämli ussagfunda haa, dass as z obarschta Ziil vu dr Natur sebi, us jedam Embryo an Eva z mahha. Das hängi mit da Chromosoma zämma, wo normalerwiis immer uf a Frau hii programmiert seanti. A Maa aber gebis nu denn, wenn dia Entwicklung durch an andersartigs Chromosom gschtört khämmi. Dr simpel, aber iilüüchthand Schluss dodruus haisst drum: z männliha isch z zwaite Gschlecht – d Eva isch zerscht gsii. Punktum und baschta!

Mr seanti «die Herren der Schöpfung» hens früaner gsait vu üüs Mannsbilder. Aber zäb khönnamar jetz vargässa. Wenn nämli d Fraua amol gmergt hend, wia das würggli isch mit da Chromosoma, und wenn na denn uufgoht, wia si in da letschta paar tuusig Johr vu üüs mit Hinterlicht und biblische Rippligschichta um dan-ersch Platz in dr Weltgeschichte betrooga kho sin, denn gsehn i schwarz für Zua-khumpft.

Wia schregglic für üüs, wenn d Eva am gliihha Grössewahn varfalla täti wia siinarziit dr Adam!



Garderobe

Dem Freund
zeige die Haut,
den Panzer
dem Feind!

Zwischen Panzer
und Haut
wähle das Fell!

Theodor Weissenborn